

**DAFÜR** sind wir hier.

Kommunalwahl 2024 – Am 9. Juni alle Stimmen Grün!



**FÜR** unser  
Endingen

[gruene-endingen.de](http://gruene-endingen.de)



# *Ihre Stimme zählt!*

## **Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

Ihre Stimme zählt! Am 9. Juni finden in Baden-Württemberg **Kommunalwahlen** statt.

Vor Ort werden viele **wichtige Entscheidungen** getroffen: Für das Vorantreiben der **Energiewende** und die frühzeitige **Anpassung an die Klimaveränderungen**, für die notwendige Innenverdichtung statt Außenerweiterung, für überfällige **Infrastrukturanpassungen**, und vor allem für ein starkes

**soziales Miteinander** – für all das sind die Entscheidungen im Gemeinderat zentral.

Und für all das setzen wir uns vor Ort **mit aller Kraft** ein. Das möchten wir auch weiterhin tun.

**Deshalb: Am 9. Juni mit allen Stimmen Grün wählen!**

*Leonie Schmidt und Ronald Linder (Fraktionssprecher)*



***Für den Gemeinderat.***



**Leonie Schmidt**

Werkrealschullehrerin

Mir liegt das Thema „Kinder und Jugend“ besonders am Herzen: Kinderbetreuung, eine vielfältige Bildungslandschaft und Orte, an denen Kinder und Jugendliche sich wohlfühlen können!



**Hannes Meyer-Schönbohm**

Projektleiter Badenova

Ein respekt- und verantwortungsvoller sowie kluger Umgang mit unseren Ressourcen ist in meinen Augen zentraler Baustein für eine lebenswerte Zukunft.



**Ursula Trahasch**

Transaktionsanalytikerin

Mir ist es ein Anliegen, den Klimaschutz auf Gemeindeebene bei jeder Entscheidung mitzudenken. Endingen muss für Radfahrer\*innen und Fußgänger\*innen lebenswerter und attraktiver werden.



**Adrian Albrecht**

Produktfotograf

Eine funktionierende Nachbarschaft ist für eine lebenswerte Gemeinde genau so wichtig wie nachhaltige Innovation und der schonende Umgang mit Ressourcen.



**Lasse Bo Hagemann**

Schüler

Ich möchte mich in Endingen für die Belange Jugendlicher einsetzen.

Darüber hinaus sind mir der Tierschutz und eine intakte Natur besonders wichtig.



**Ronald Linder**

Winzer, Fraktionssprecher

Mir liegt vor allem die Klimaanpassung unserer Gemeinde am Herzen. Auch das energie-neutrale Bauen sowie das Bauen mit regenerativen Werkstoffen gehört zu meiner Expertise.



**Elena Bollin**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Ich möchte mich für die Stärkung des Ehrenamts in Endingen einsetzen. Unsere Gesellschaft ist auf ehrenamtliche Mitarbeit angewiesen.



**Christian Dittrich**

Gewerbeschullehrer

Mir ist Energieneutralität im privaten und im kommunalen Bereich wichtig. Für unsere Jüngsten brauchen wir in Endingen ein möglichst vielseitiges Angebot für Sport und Bewegung!



**Mascha Hagemann**

Systemische Therapeutin  
Lokalpolitisch engagierte ich mich besonders für die Themengebiete Tourismus und Freizeit, denn hier hat Endingen seine Möglichkeiten noch lange nicht ausgeschöpft.



**Uta Keßler-Pfister**

Keramikmeisterin  
Mir liegt die Klimaneutralität sehr am Herzen. Ein umfangreiches Fahrradwegenetz sowie Abstellmöglichkeiten in der Innenstadt wären notwendige Bausteine.



**Sebastian Fakler**

Versuchingenieur  
Maßhaltiger Umwelt- und Klimaschutz ist für mich der Schlüssel zu einem auch für unsere Kinder und Kindes- kinder noch lebenswerten Städtli und einer lebenswerten Kulturlandschaft Kaiserstuhl.



**Hendrik Epe**

Organisationsberater  
Zukunftsfähige Bildung, soziale Gerechtigkeit und der gesellschaftliche Zusammenhalt in Zeiten des digitalen, demografischen und ökologischen Wandels.



Platz 13

## ***Henner Wenzel***

Biologe und Zahnarzt i.R.

Meine Themen sind Wärmewende und die kommunale Wärmeplanung sowie die Biotopvernetzung, der Biotop- und der Artenschutz.



Platz 14

## ***Holger Schröter-Seebeck***

40 Jahre Mitglied des SWR-Symphonieorchesters jetzt im Ruhestand

Wir müssen die Demokratie in ihren Wurzeln zu stärken – und diese Wurzeln liegen für mich in der Kommunalpolitik!

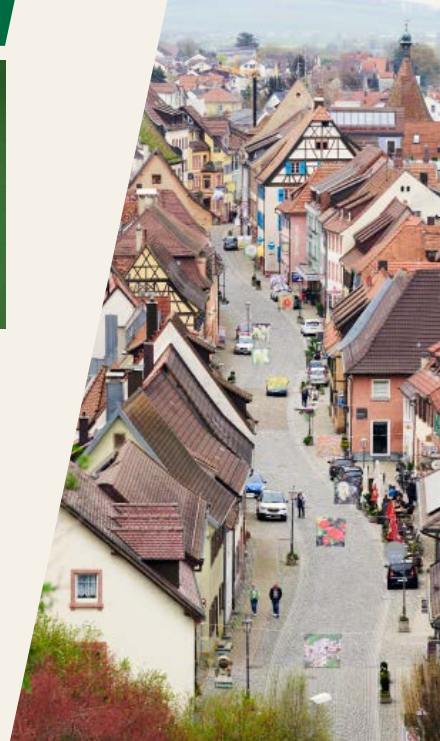


Platz 15

## ***Hanna Heicke***

Grundschulrektorin, Mitglied im Vorstand des grünen Kreisverbands Emmendingen

Ich begegne täglich Kindern und Familien in verschiedenen Lebenslagen, daher setze ich mich für Kinder- und Jugendhilfe ein.



## Informationen zur unechten Teilortwahl

Bei der **unechten Teilortswahl** werden für die Teilorte Amoltern, Kiechlingsbergen und Königschaffhausen zwar **eigene Teilortlisten** aufgestellt, diese sind aber von allen Wählerinnen und Wählern der Gesamtgemeinde Endingen wählbar – **machen Sie davon Gebrauch!**

### Für Amoltern



Platz 16

### Achim Stein

Realschullehrer i.R., ehrenamtlich bei der Tafel Herbolzheim, beim Städtlibus und in der Flüchtlingshilfe des DRK.

Für ein gemeindeverbindendes Radwegenetz, umweltgerechtes Bauen und Sanieren sowie zukunftsfähige Wärmenetze.



Platz 17

### Klaus Hesslenberg

Reiseleiter und Gästeführer  
Ich setze mich für den Tourismus, Mobilität (z.B. Bürgerbus und Radwegenetz) und Landschaftspflege und -erhaltung ein. Klimafreundliche Städteplanung ist mir ein Anliegen!



## Für Kiechlinsbergen



Platz 18

### **Thomas Jantzer**

Rentner und Berater HR

Ich möchte meine 30-jährige Erfahrung in der Finanz- und Wirtschaftspolitik einbringen und mithelfen, dass die Menschen im Endinger Straßenverkehr als Fußgänger und Radfahrer mehr Raum bekommen.

## Für Königschaffhausen



Platz 19

### **Anika Mundinger-Deforest**

Marketing Managerin

Ein guter Dialog zwischen Tradition und Zukunft ist der Schlüssel für eine harmonische Entwicklung unserer Gesellschaft.



Platz 20

### **Manfred Schüler**

Unternehmer und Entwickler für Digitalisierungskonzepte

Die bürgergetragene Energiewende ist mein Antrieb. Mein politisches Interesse gilt der umfassenden Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger zu wichtigen Entscheidungen.



Platz 21

### **Jürgen Hey**

Heilpädagoge

Die Kulturlandschaft Kaiserstuhl mit ihrer Vielfalt muss erhalten bleiben. Ich mache mich für Diversität stark und mache diese sichtbar.

***Dafür sind wir hier.***

Unsere **Heimat am nördlichen Kaierstuhl** liegt uns sehr am Herzen. Wir haben uns in unserem Wahlprogramm auf die Punkte beschränkt, an den wir noch intensiver arbeiten müssen, um diese Heimat zu **bewahren**, aber auch **zukunftsfähig aufzustellen**. Drei Themengebiete sind uns hier besonders wichtig: Der spürbare **Klimawandel** mit seinen Teilaspekten Wärmeplanung, Energieversorgung und Klimaanpassung, dann die **Verkehrswende** sowie das **bürgerschaftliche Engagement**.

**Deshalb: Am 9. Juni mit allen Stimmen Grün wählen!**



***Für Klima, Wärme, Energie.***

Wärmenetze, die von **erneuerbaren Energien** oder Abwärme gespeist werden, bilden das Rückgrat einer klimaneutralen **Wärmeversorgung**. Energie- und Wärmeplanungen müssen in Neubaugebieten **integriert gedacht** und umgesetzt werden. Wir setzen uns für eine breite **bürgergetragene Energieversorgung** ein. Klimaschutz muss bei jeder Entscheidung berücksichtigt werden. Klimaanpassungen werden im **Klimawandel** notwendiger.



## *Für zukunftsfähige Mobilität.*

Die aktuelle **Verkehrspolitik** fordert einen hohen Preis in Form von **Flächenversiegelung**, konstant hohen Treibhausgas- und **Lärmemissionen**. Lebenswerte Städte und Dörfer räumen Bus, Bahn, Fahrrad und Fußgängern Vorfahrt ein. Wir stehen für **umweltfreundlichen** Individualverkehr, für **lebendige Innenstädte** mit mehr Außen-gastronomie. Wir stärken den **barrierefreien** öffentlichen Nahverkehr und die **gemeinsame Nutzung** von PKWs.

## *Für Transparenz und Teilhabe.*

Mitsprache setzt **umfassende Information** voraus. Viele Beratungen finden in nicht-öffentlichen Sitzungen und demokratisch nicht legitimierten Gremien statt, dies muss sich ändern. Auch setzen wir uns für die Schaffung von Plätzen ein, welche das **Miteinander fördern**. So können Menschen unabhängig von ihrem Budget ihre Freizeit genießen. Die **Unterstützung des Ehrenamts** und **bürgerschaftlicher Initiativen** muss verbessert werden.



## ***Für Innenverdichtung.***

Eine **aufsuchende Beratung** hilft Sanierungs- und Ausbaupotentiale in den Ortskernen und der Innenstadt zu identifizieren und über **Nachverdichtungsoptionen** aufzuklären. Auch wollen wir Bebauungspläne überarbeiten lassen, um **neuen Wohnraum** zu ermöglichen.



## ***Für Kulturlandschaft und Biotope.***

**Alte Kirschbäume** prägen die Kulturlandschaft genauso wie **kleinterrassiger Weinbau** an den Flanken des Kaiserstuhls. Gleichsam bietet diese Landschaft eine Vielfalt an **Rückzugsräumen** für Lebewesen. Diese gilt es zu erhalten und zu fördern.



## *Für eine starke Jugend.*

Der **öffentliche Raum** ist vorwiegend für Erwachsene ausgerichtet und bietet viel **zu wenig** für Kinder und Jugendliche. Es braucht ausreichend Aufenthaltsmöglichkeiten für **Jugendliche**, wie ein Skateplatz am Jugendhaus. Dies würde dessen Akzeptanz zudem erhöhen.



## *Für mehr Schulsozialarbeit.*

Schulsozialarbeit ist eine **zentrale Säule** für Bildungsgerechtigkeit und unterstützt Schüler\*innen und Familien. Ebenso **profitieren die Schulen** und ihre Lehrkräfte. Dieses **wichtige Angebot** möchten wir weiter ausbauen.



## *Für ein würdevolles Altern.*

Die Menschen unsere Gesellschaft werden zunehmend älter. Neben den **Herausforderungen der Pflege** gilt es auch, frei werdenden **Potentiale** zu kanalisieren. Auch ältere Menschen sollen sich als **wertvoller Teil der Gesellschaft** sehen und nicht ausgegrenzt werden.



## *Für nachhaltigere Beschaffung.*

Wir möchten die **öffentliche Beschaffung** von Produkten, Fahrzeugen und Dienstleistungen an Aspekten der **Umweltverträglichkeit**, Langlebigkeit, Recyclingfähigkeit und Energieeffizienz ausrichten. So können wir einen wichtigen Beitrag für eine **nachhaltige Zukunft** leisten.



## ***Für erneuerbare Energie.***

**Energieproduktion** soll dort stattfinden, wo die Energie benötigt wird, und nicht in **Konkurrenz** zur Landwirtschaft treten. Dies spart Leitungswege und weitere klimaschädliche **Flächenversiegelungen**.  
Für Energie von Dächern, Parkplätzen und Fassaden.



## ***Für hier vor Ort.***

Ganz gleich welches Thema – wir setzen uns direkt vor Ort dafür ein. Weil wir daran glauben, dass nur lokal verankerte Politik auf Augenhöhe mit den Menschen unsere Heimat spürbar voranbringt.

**Deshalb: Am 9. Juni mit allen Stimmen Grün wählen!**

# *Für Fragen und Antworten.*

**Sie haben Fragen, Anregungen oder möchten uns unterstützen?**

Wir freuen uns, mit Ihnen in den Austausch zu kommen und unser Zuhause gemeinsam voranzubringen. Ob am Wahlkampfstand oder per E-Mail – zögern Sie nicht und kommen Sie mit uns ins Gespräch.

**E-Mail: [info@gruene-endingen.de](mailto:info@gruene-endingen.de)**

**Internet: [www.gruene-endingen.de](http://www.gruene-endingen.de)**

**Lust auf mehr? Scan mich! >>>**

Hier gibt es unser **ausführliches Wahlprogramm**, aktuelle **Termine** und unsere **Social-Media-Accounts!**



In Emmendingen  
gedruckt auf  
Recyclingpapier

## **Impressum**

Bündnis 90/Die Grünen  
Kreisverband Emmendingen  
Theodor-Ludwig-Straße 24  
79312 Emmendingen

## **Gestaltung**

Landesverband Grüne BW  
Rüdiger Tonojan · Denzlingen

## **Bildnachweis**

Landschafts- und Städtefotos:  
René Delabar  
Portraits: Adrian Albrecht  
S. 10, 13r., 14L., 15L.: LV Grüne BW  
(Abgebildete Personen sind Modelle)  
S. 11r., 13L.: Pixabay.com  
S. 14r.: Barnimages.com